

LEBENSLAUF

Martina Veh ist im In- und Ausland als Regisseurin für Musik- und Sprechtheater tätig und hat in den letzten Jahren vor allem neue Musiktheaterstücke uraufgeführt und entwickelt sowie viele Werke aus dem Repertoire mit Schwung und spannender Personenregie auf die Bühne gebracht. In den Grenzbereichen der bildenden und darstellenden Künste fühlt sie sich zu Hause.

Berufserfahrung: Über 80 Produktionen für Musik- und Sprechtheater hat sie sowohl an Städtischen/Staatlichen Theatern als auch in der »Freien Szene« inszeniert.

Preise und Förderungen: Sie gewann mehrere Pressepreise und ihre eigenen Projekte wurden gefördert von der Ernst von Siemens Musikstiftung in Kooperation mit BR-Klassik, dem Deutschen Fonds für Darstellende Kunst, dem Kulturfonds der Landeshauptstadt München, Casa Mann e.V., Kulturreferat des Bezirks Oberbayern und der Landeshauptstadt München, Aktion Mensch, Referat für Arbeit und Wirtschaft, Förderpreis der Landeshauptstadt München für junge Künstler/Neue Medien im Bereich Musik (gemeinsam mit dem Komponisten Alexander Strauch), Bayerische Landesbank, Kulturfonds der Stadtsparkasse München, Kulturpreis der Stadt Wolfratshausen, Onassis Foundation, Ingrid Werndl-Laue Stiftung, Christoph und Stephan Kaske Stiftung und andere.

Inszenierungen: z.B. für die Sächsische Staatsoper Dresden, Queen Elisabeth Hall London, Edinburgh Fringe Festival, das junge Ensemble der Bayerischen Staatsoper, Theater Erfurt, Cuvilliés-Theater München, Mainfrankentheater Würzburg, Théâtre National de Luxembourg, Theater Lübeck, Prinzregententheater München, für das Frühlingsfestival Budapest, MÜPA Budapest, The Helix Theatre Dublin die Händelfestspiele Halle und für die Biennale München, sowie im öffentlichen Raum und diversen Museen.

Werke: z.B. Maria de Buenos Aires (A. Piazzolla), Nozze di Figaro, Don Giovanni, Cosi fan tutte (W. A. Mozart), La Boheme (G. Puccini), The Raven (T. Hosokawa), Edward II (Marlow), Heart Sutra (EA: Chr. Jost), Ulisse (C. Monteverdi), UA: Gutenberg (V. D. Kirchner), Digitale Revolution (J. S. Bach/G. Geisse), Poppea (C. Monteverdi), STYX (A.Strauch), L'Olimpiade (Metastasio, E. Pons, G. Geisse), Der Menschenfeind (Molière), Odyssee, Fliegender Teppich (S. Altan, A. Elkana, G. Koumendakis), Dido and Aenaeas (Purcell), Der Sturm (Shakespeare), Neda, der Ruf, die Stimme (A. Strauch), Mass (L. Bernstein), Entführung (W. A. Mozart), UT.OP-er (A. Strauch), The Turn of the Screw (B. Britten), Die Schusterin (F. Garcia Lorca), Ascanio in Alba, EA Ungarn, (W. A. Mozart), Giulio Cesare (G. F. Händel), La Traviata (G. Verdi), Madama Butterfly (G. Puccini), Cardillac (P. Hindemit), Natascha Ungeheuer (H. W. Henze), Amadis di Grecia (P. Torri).



1



Ausbildung:

1995 – 1999 Staatliches Diplom Theater- und Opernregie an der Theaterakademie August Everding/ Hochschule für Musik und Theater München bei Prof. Cornel Franz, Prof. Gerd Uecker und Prof. August Everding

1990 – 1995 Dipl. Ing. der Architektur an der Technischen Universität München, Diplomarbeit (Sonderdiplom zu den musikalischen Skizzen der Idee des multimedialen pantheistischen Mysteriums von Alexander N. Skrijabin) am Lehrstuhl für Sakralbau unter Prof. Friedrich Kurrent (Wien)

1993 Forschungsprojekt für drei Monate in West Tibet (Baugeschichtliche Untersuchung eines lamaistischen Klosters) der Technischen Universität Berlin/München

1983 – 1997 Pianistische Ausbildung u.a. bei Prof. Werner Grewe (Schüler von Artur Schnabel)

1984 – 1994 Tanzausbildung (u.a. Flamenco) sowie Kurse in Harmonielehre, Komposition und Dirigieren (ihre letzte eigene Soloperformance als Flamenco-one-woman-show war für die Opern-Festspiele München | Festspiele Plus 2004)

Seminare/Assistenzen

bei Harry Kupfer, Jürgen Flimm, David Pountney, Bruce Myers, Roy Foudree (Wooster Group, New York), Mia Lawrence (Petronio Company, New York) und Chiang-Mei Wang (Cloud Gate Dance Theatre, Taiwan)

Praktika und Hospitanz

an der Bayerischen Staatsoper u. a. bei Harry Kupfer

Lehre:

seit 2012 Dozentin an der Theaterakademie August Everding für die Masterclass Operngesang im Prinzregententheater München

2011 Meisterkurs für junge Sänger im Fach Szenische Gestaltung für die HTMF Köln an der Europäischen Akademie für Musik und Darstellende Kunst Palazzo Ricci Montepulciano in Italien in Kombination dem Meisterkurs von Prof. Gerd Uecker (Musikpädagoge, Musik- und Operndirektor 2003 – 2010 Intendant der Semperoper Dresden)

2001 – 2008 Gastdozentin an der Opernschule der staatlichen Franz Liszt Musikhochschule Budapest für das Fach szenische Gestaltung (2003–2006 in Festanstellung)

Sprachen:

Deutsch (Muttersprache), Englisch (fließend), Italienisch (fließend), Spanisch (fließend), Französisch (recht gut), Ungarisch (Grundkenntnisse), Latein (in Schrift)

Kontakt:

www.martina-veh.de martina-veh@web.de +49 179 6444 957

2